

Detaillierte technische Produktinformation zum Home Control Tür-/Fensterkontakt

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Anweisungen sorgfältig und bewahren Sie diese für späteres Nachschlagen auf.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie den Home Control Tür-/Fensterkontakt wie in dieser Produktinformation beschrieben, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Sicherheitshinweise: Montage

Der Home Control Tür-/Fensterkontakt ist bis auf das Wechseln der Batterien wartungsfrei. Das Gerät enthält darüber hinaus keine für den Anwender zu wartenden Teile!

Gewährleisten Sie bei der Wandmontage mit Hilfe von Schrauben, dass keine in der Wand befindlichen Gas-, Wasser- oder Stromleitungen beschädigt werden. Es besteht Stromschlaggefahr!

Verwenden Sie den Home Control Tür-/Fensterkontakt ausschließlich im Innenbereich.

Sicherheitshinweise: Batterien

Batterien müssen vor offenem Feuer und großer Hitze ferngehalten werden. Vermeiden Sie direkte Sonnen- und Wärmebestrahlung!

Entfernen Sie immer alle Batterien aus batteriebetriebenen Geräten, die Sie nur aufbewahren und nicht nutzen. Veralterte Batterien verursachen durch Auslaufen Schäden am Gerät!

Wiederaufladbare Batterien dürfen nicht verwendet werden!

Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die korrekte Polung. Ein falscher Gebrauch der Batterie kann das Gerät beschädigen!

Der Home Control Tür-/Fensterkontakt verwendet eine handelsübliche CR123(A) Lithium- Batterie. Informationen zum Batteriewechsel finden Sie in der Home Control Online-FAQ.

Was steckt hinter Z-Wave®?

Z-Wave® ist ein international anerkannter, drahtloser Funkstandard, der von der Firma Sigma Designs und der Z-Wave® Alliance für die Heimautomation und angrenzende Außenanlagen entwickelt und für Smart-Home-Anwendungen weltweit lizenziert wurde. Diese Funkkommunikation ist auf geringen Energieverbrauch und hohe Kommunikationssicherheit optimiert.

Alle erhältlichen Geräte werden auf Grundlage ihrer Interoperabilität innerhalb des Z-Wave®-Standards zertifiziert. Somit ist es möglich, Geräte unterschiedlicher Hersteller und Anwendungsbereiche in einem gemeinsamen Funknetz zu betreiben. Installationen wie Lichtschalter, elektronische Türschlösser, Heizungsthermostate, Jalousiesteuerungen und andere Geräte wie Sensoren, Wandschalter, Rauchwarnmelder können über Smartphones, Tablets und/oder Internetanwendungen gesteuert werden.

Z-Wave®-Geräte können durch Batterien oder Netzspannung versorgt werden. Alle Geräte, die an Netzspannung betrieben werden, fungieren als Router für alle anderen Geräte. Falls ein Signal aufgrund räumlicher Hindernisse nicht direkt zu einem Empfänger geschickt werden kann, wird dieses automatisch über andere Knotenpunkte umgeleitet. Innerhalb von Gebäuden können einzelne Geräte über eine Entfernung von bis zu 25 Metern miteinander kommunizieren, im Freien sind bis zu 100 Meter möglich. Ein Vorteil dabei sind die 868 MHz Funkwellen, da sie Wände besonders gut durchdringen können.

Mehr Informationen zu Z-Wave® finden Sie auf der Internetseite der Z-Wave Alliance (www.z-wavealliance.org).

Z-Wave®-spezifische Begriffe

- Controller ... (engl. Controller) ist ein Z-Wave®-Gerät und fungiert als zentraler Netzverwalter des Z-Wave®-Netzes. Diese sind in der Regel Gateways. Batteriegespeiste Geräte können auch Controller sein.
- Slave ... ist ein Z-Wave®-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Es gibt Sensoren, Aktoren und Slaves.
- Hinzufügen eines Home Control Gerätes / Anmeldung an die Home Control Zentrale (engl. Inclusion) ... ist der Prozess des Einbindens eines neuen Gerätes ins Z-Wave®-Netzwerk.
- Entfernen eines Home Control Gerätes / Abmeldung von der Zentrale (engl. Exclusion) ... ist der Prozess des Entfernens eines Gerätes aus dem Z-Wave®-Netzwerk.
- Assoziation (engl. Association) ... ist eine Steuerbeziehung zwischen einem steuernden und einem gesteuerten Gerät. Die Information dazu wird im steuernden Gerät in einer Assoziationsgruppe hinterlegt.
- Wakeup Notifikation (engl. Wakeup Notification) ... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein batteriegespeistes Gerät bekanntmacht, dass es im Aufwachstatus ist und Z-Wave®-Nachrichten empfangen kann.
- Node Information Frame ... (Node ID) ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein Z-Wave®-Gerät seine Geräteeigenschaften bekanntgibt.

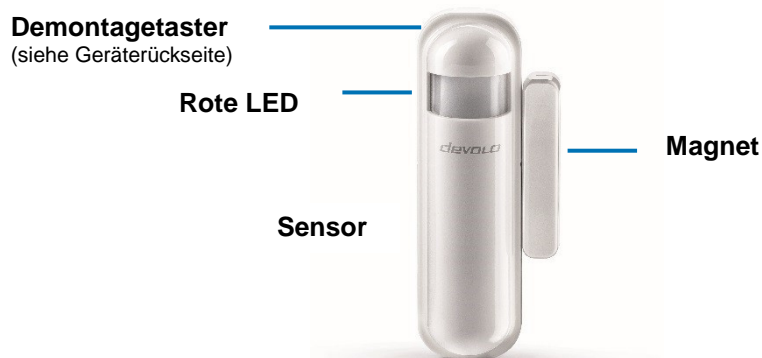
Was ist Z-Wave® Plus?

Z-Wave Plus™ ist eine Erweiterung des Z-Wave®-Standards, der alle aktuellen Weiterentwicklungen der Technologie umfasst. Je nach Produkt geht es dabei z. B. um längere Batterielebensdauer, schnelleren Betrieb, größere Abdeckung der Reichweite und/oder einfacherer Geräteinstallation.

Z-Wave Plus™-Geräte sind kompatibel mit den Geräten der klassischen Z-Wave®-Generation.

Der Home Control Tür-/Fensterkontakt

Der Home Control Tür-/Fensterkontakt besteht aus einem Kontakt und einem Magneten. Er liefert Informationen darüber, ob eine Tür bzw. ein Fenster offen oder geschlossen ist. Darüber hinaus arbeitet er mit anderen Home Control-Geräten zusammen. Ein geöffnetes Fenster kann z. B. automatisch den Heizkörper im selben Raum abschalten. Die integrierten Helligkeits- und Temperatursensoren können zudem zur Steuerung von Regeln und Szenen genutzt werden. Außerdem verfügt der Home Control Tür-/Fensterkontakt über eine integrierte LED und einen Demontagetaster.



Der Home Control Tür-/Fensterkontakt ist ein 3-in-1-Sensor mit Z-Wave® 500er-Serie-Chip und Z-Wave Plus-Zertifizierung. Die Vorteile sind:

- Multi-Channel-Support reduziert Störungen von außen.
- Verbesserte Reichweite der Funkfrequenz mit bis zu 10 Metern im Innenbereich.
- Schnellere Übertragungs- und Kommunikationsgeschwindigkeit von 100 kbps.

Hinweise

- **Stellen Sie vor jeder Anmeldung in ein Z-Wave®-Netzwerk sicher, dass das hinzuzufügende Z-Wave®-Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt ist.**
- **Befindet sich der Tür-/Fensterkontakt im NWI-Modus (Network Wide Inclusion, Inklusionsmodus), funktioniert das Messen der Helligkeit und Temperatur nicht (Sensorfunktionen ohne Betrieb). Sie können diesen Modus aktiv beenden, indem Sie 3x den Demontagetaster drücken. Nach ca. 30 Sekunden endet dieser Modus auch automatisch.**

Home Control Tür-/Fensterkontakt an die Steuereinheit (z. B. devolo Home Control Zentrale) anmelden

1. Starten Sie in der Z-Wave®-kompatiblen Steuereinheit das automatische Hinzufügen eines neuen Gerätes.
2. Drücken Sie den Demontagetaster am Home Control Tür-/Fensterkontakt **3x** innerhalb von **1,5 Sekunden**.
3. Kontrollieren Sie den Prozessstatus am Z-Wave®-Controller und am Home Control Tür-/Fensterkontakt.

Home Control Tür-/Fensterkontakt via Klebestreifen montieren

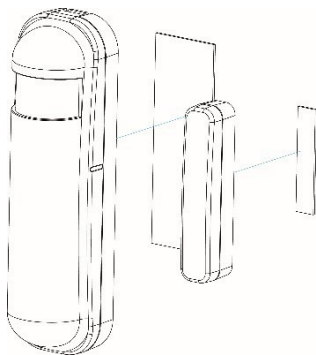
Verwenden Sie den Home Control Tür-/Fensterkontakt ausschließlich im Innenbereich.

Vermeiden Sie für den Home Control Tür-/Fensterkontakt direkte Sonnen- und Wärmebestrahlung!

Bei der Montage des Home Control Tür-/Fensterkontakts (Sensor und Magnet) wird eine Komponente auf den beweglichen Teil (Fenster- bzw. Türflügel) und eine auf den ortsfesten Teil (Rahmen) montiert. Der Magnet kann rechts oder links, parallel zum Sensor, montiert werden. Entscheiden Sie anhand der Gegebenheiten, wie Sie montieren.

Montieren Sie den Home Control Tür-/Fensterkontakt auf einer ebenen, glatten Fläche, damit der schwarze Demontagetaster auf der Rückseite des Sensors im montierten Zustand eingedrückt wird.

1. Legen Sie den Home Control Tür-/Fensterkontakt in die Nähe des von Ihnen gewünschten Ortes (z. B. Tür, Fensterbank).
2. Bevor Sie den Home Control Tür-/Fensterkontakt fixieren, kontrollieren Sie zuerst, ob der Sensor im Home Control-Portal angezeigt wird.
3. Testen Sie in verschiedenen Positionen aus, ob der Sensor zum Magneten auslöst. Platzieren Sie Sensor und Magnet in einem Abstand < 2 cm.
Blinkt die LED beim Öffnen und Schließen des Fensters bzw. der Tür rot, ist der Sensor optimal positioniert.
4. **Wenn Sie den Home Control Tür-/Fensterkontakt mit Hilfe der doppelseitigen Klebestreifen befestigen**, kleben Sie den breiteren **Klebestreifen mittig** (unterhalb des Demontagetasters) auf die **Rückseite** des **Sensors** und fixieren diesen an den von Ihnen gewünschten Ort, z. B. auf dem **Fenster- bzw. Türflügel**.



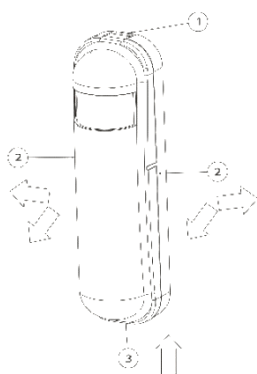
5. Anschließend kleben Sie den schmalen **Klebestreifen mittig** auf die **Rückseite** des **Magneten** und fixieren diesen in einem Abstand < 2 cm **mittig zum Sensor**, z. B. auf dem **Fenster- bzw. die Türrahmen**.

Die Kerben des Magneten und des Sensors sollten parallel zueinander sein.

Home Control Tür-/Fensterkontakt via Schrauben montieren

Gewährleisten Sie bei der Wandmontage mit Hilfe von Schrauben, dass keine in der Wand befindlichen Gas-, Wasser- oder Stromleitungen beschädigt werden. Es besteht Stromschlaggefahr!

1. Wenn Sie den Home Control Tür-/Fensterkontakt mit Hilfe der Schrauben befestigen, lösen Sie die Ober- und Unterschalen des Sensors voneinander ab, indem Sie die Lasche nach unten drücken 1, um die Gehäuseschalen (von oben nach unten, 2 und 3) so zu entriegeln.



2. Lösen Sie die Ober- und Unterschalen des Magneten voneinander ab, beginnend an der dafür vorgesehenen Nut am unteren Ende des Magneten.
3. Entsprechend der Vorgaben der Sensorunterschale bohren Sie Löcher an den von Ihnen gewünschten Ort, z. B. auf dem Fenster- bzw. Türflügel und schrauben die Unterschale des Sensors fest.
4. Entsprechend der Vorgaben der **Magnetunterschale** bohren Sie Löcher, z. B. in den **Fenster-** bzw. **Türrahmen** und schrauben die Unterschale des Magneten fest. Platzieren Sie den Magneten **mittig**, in einem Abstand < 2 cm zum Sensor.

Die Kerben des Magneten und des Sensors sollten parallel zueinander sein.

5. Um das Gehäuse des Sensors wieder zu schließen, stecken Sie zuerst das untere Ende der **Sensoroberschale** in die dafür vorgesehene Nut 3 der Sensorunterschale und anschließend die ganze **Sensoroberschale**, (von unten nach oben, 3 und 2) bis zum Einrasten wieder auf die **Sensorunterschale**.
6. Um das Gehäuse des Magneten wieder zu schließen, stecken Sie die **Magnetoberschale** bis zum Einrasten wieder auf die **Magnetunterschale**. Der Home Control Tür-/Fensterkontakt ist nun fertig montiert.

Home Control Tür-/Fensterkontakt von der Steuereinheit (z. B. devolo Home Control Zentrale) abmelden.

1. Bringen Sie den Tür-/Fensterkontakt in die Nähe der devolo Home Control Zentrale.
2. Drücken Sie den Demontagetaster am Home Control Tür-/Fensterkontakt **3x** innerhalb von **1,5 Sekunden**.
3. Kontrollieren Sie den Prozessstatus am Z-Wave®-Controller und am Home Control Tür-/Fensterkontakt.

Home Control Tür-/Fensterkontakt auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Setzen Sie das Gerät nur auf diese Art und Weise zurück, wenn Ihr Z-Wave®-Controller nicht mehr verfügbar oder defekt ist.

1. Drücken Sie den Taster des Gerätes **4x** innerhalb von **2 Sekunden**.
2. Beim **4. Mal** halten Sie den Taster so lange gedrückt, bis die rote LED angeht und nach ca. **3 Sekunden** erlischt.

Wenn das Zurücksetzen erfolgreich war, blinkt die LED für **ca. 1 Sekunde** auf. Falls der Vorgang nicht erfolgreich durchgeführt wurde, blinkt die LED einmal.

Assoziation

1. Aktivieren Sie die Assoziation am Z-Wave®-Controller.
2. Drücken Sie den Demontagetaster am Home Control Tür-/Fensterkontakt **3x** innerhalb von **1,5 Sekunden**.

Das Gerät unterstützt 2 Assoziationsgruppen. Gruppe 1 empfängt Nachrichten über initiierte Ereignisse wie z. B. Temperatur- oder Helligkeitsveränderungen. Gruppe 2 regelt die Lichtsteuerung. Der Home Control Tür-/Fensterkontakt sendet den Basisbefehlssatz (Basic Set Command) an diese Gruppe. Jede Gruppe unterstützt maximal 8 Node IDs.

Wake Up-Intervall

Nachdem das Gerät in ein Z-Wave®-Netzwerk inkludiert ist, befindet es sich standardmäßig, einmal pro Tag, für **10 Sekunden** im Wake Up-Modus („Aufwachstatus“). In diesem Modus sendet es eine Wake Up- Nachricht an das Netzwerk und wartet ca. 10 Sekunden auf einen Befehl. Ein Zeitintervall beträgt mindestens **30 Minuten**, höchstens **120 Stunden**. Ein Intervallschritt sind **30 Minuten**.

Soll das Gerät spontan in den Wake Up-Modus (aufgeweckt werden) versetzt werden, entfernen Sie die Oberschale und drücken den Demontagetaster **einmal**. Alternativ nehmen Sie das Gerät von der Wand und drücken den Demontagetaster an der Rückseite **einmal**. Das Gerät ist nun für **10 Sekunden** im Wake Up-Modus.

Z-Wave®-Meldungen

Immer wenn der Home Control Tür-/Fensterkontakt Alarm auslöst, werden das Ereignis, der Batteriestatus, die Temperatur und die Helligkeitsstärke gemeldet. In der Standardeinstellung nutzt das Gerät bei einer Alarmauslösung die Nachrichtenfunktion (Notification report). Hier kann auch der Sensor Binary Report über die Konfiguration Nr.7 Bit4 auf 1 eingestellt werden.

Tür-/Fenstermeldung

Ändert sich der Tür-/Fensterstatus, sendet das Gerät automatisch eine Meldung an die Node IDs der Gruppe 1.

Notification Report (V4)
Notifikations-Typ: Zugangskontrolle (0x06)
Ereignis: Tür/Fenster ist geöffnet (0x16)
Tür/Fenster ist geschlossen (0x17)
Bewegungserfassung, unbekannter Ort (0x08)
Sensor Binary Report (V2)
Sensor-Typ: Tür/Fenster (0x0A)
Sensor-Wert: 0x00 ist geöffnet, 0xFF ist geschlossen.

Alarmmeldung

Werden beide Demontagetaster, extern und intern, länger als **5 Sekunden** gedrückt, wechselt das Gerät in den Alarmmodus. Wird nun einer der beiden Taster gelöst, sendet das Gerät automatisch eine Meldung an die Node IDs der Gruppe 1.

Notification Report (V4)
Notifikations-Typ: Heimsicherheit (0x07)
Ereignis: Alarm, Gehäuse wurde entfernt (0x03)
Sensor Binary Report (V2)
Sensor-Typ: Alarm (0x08)
Sensor-Wert: 0xFF

Temperaturmeldung

Ändert sich der Tür-/Fenster-Status, sendet das Gerät automatisch einen „Sensor Multilevel Report“ an die Node IDs der Gruppe 1.

Sensor-Typ: Temperatur (0x07)
<i>Um diese Funktion zu deaktivieren, stellen Sie Nr.5 bit5 auf bit1.</i>

Temperaturdifferenz-Meldung

Bitte beachten Sie: Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Um diese zu deaktivieren, setzen Sie die Konfiguration Nr.21 auf 1.

Wenn das Gerät eine Temperaturveränderung von +1° oder -1° Grad Fahrenheit (0,56 Grad Celsius) registriert, sendet es eine Temperaturmeldung an die Node IDs der Gruppe 1. Die Temperaturmessung erfolgt im **Minutentakt**. Ist die Temperatur über 60 °C bzw. 140° Fahrenheit, meldet das Gerät in beiden Maßeinheiten.

Helligkeitsmeldung

Ändert sich der Tür-/Fenster-Status, sendet das Gerät automatisch einen „Sensor Multilevel Report“, der auch einen Helligkeitswert beinhaltet, an die Node IDs der Gruppe 1.

Sensor-Typ: Helligkeit (0x03)

Um diese Funktion zu deaktivieren, stellen Sie Nr.5 bit4 auf bit1.

Helligkeitsdifferenz-Meldung

Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Um diese zu aktivieren, stellen Sie Konfiguration Nr.22 auf einen Wert größer 0.

Wird diese Funktion aktiviert, misst das Gerät die Helligkeit im Minutentakt. Bei einer Änderung des Helligkeitswertes (wie unter Konfiguration Nr.22 festgelegt), sendet das Gerät eine Meldung an die Node IDs der Gruppe 1.

Bitte beachten Sie: Die Aktivierung dieser Funktion verkürzt die Batterielebensdauer um ca. 15% bis 20%. Je kleiner die Differenz der Helligkeitswerte, desto häufiger werden Meldung gesendet und desto kürzer ist die Lebensdauer der Batterie. Der Differenzwert sollte deshalb größer als 10 sein. Ist die Konfiguration Nr.4 auf 0 oder 100 gesetzt, ist die Funktion nicht aktivierbar.

Regelmäßige Statusmeldung

Das Gerät versendet auch automatische und regelmäßige Statusmeldungen.

- Batteriestandmeldung: im 6 Stundentakt (Standardeinstellung); diese Einstellung kann in der Konfiguration Nr.10 geändert werden.
- Niedriger Batteriestand: Ist der Batteriestand zu niedrig, versendet das Gerät Meldungen im 30-Minutentakt.
- Tür/Fenster-Statusmeldung: im 6 Stundentakt (Standardeinstellung); diese Einstellung kann in der Konfiguration Nr.11 geändert werden.
- Bestandsmeldung Helligkeit: im 6 Stundentakt (Standardeinstellung); diese Einstellung kann in der Konfiguration Nr.12 geändert werden.
- Temperaturmeldung: im 6 Stundentakt (Standardeinstellung); diese Einstellung kann in der Konfiguration Nr.13 geändert werden.

Bitte beachten Sie: Die Konfigurationen Nr.10, 11, 12 und 13 können auf „0“ gesetzt werden, um automatische Meldungen zu deaktivieren. Mit der Konfiguration Nr.20 können Sie die Intervalle verändern; der Standardwert hier ist 30. Diesen z. B. auf „1“ gesetzt, bedeutet, dass jede Minute eine Statusmeldung versendet wird. Ist dieser Wert auf „0“ gesetzt, sind alle Intervallmeldungen, außer der Batteriestandmeldung wegen niedrigem Batteriestand, deaktiviert.

Batterieleistungstest

Ist der Batteriekontakt hergestellt, erfasst das Gerät sofort die Batterieleistung. Wenn die Batterieleistung zu niedrig ist, blinkt die LED ca. 5 Sekunden lang. Bitte tauschen Sie in diesem Fall die Batterie aus (siehe unter „Batterie wechseln“)!

Aufwärmprozess

Ist der Batteriekontakt hergestellt, startet das Gerät mit einem kurzen Aufwärmprozess von ca. 1 Minute. Währenddessen blinkt die LED im 2 Sekundentakt. 3maliges Aufleuchten der LED schließt diesen Prozess.

NWI

Ist der Batteriekontakt hergestellt, überprüft das Gerät sofort, ob es bereits in einem Z-Wave®-Netzwerk angemeldet (inkludiert) ist. Ist dies nicht der Fall, wechselt das Gerät automatisch in den NWI-Modus. Die LED blinkt 30 Sekunden lang bis zum Timeout bzw. bis zur erfolgreichen Anmeldung im Z-Wave®-Netzwerk. Um den NWI-Modus abzubrechen, drücken Sie den Demontagetaster 3x.

Wake Up-Modus

Ist der Batteriekontakt hergestellt, befindet sich das Gerät für ca. 20 Sekunden im Wake Up-Modus. Während dieser Zeit kann der Z-Wave®-Controller mit dem Gerät kommunizieren. Normalerweise „schläft“ das Gerät, um die Batterieleistung zu sparen.

Over The Air (OTA) Firmware-Update

Das Gerät unterstützt das Z-Wave®-Firmware-Update via OTA.

Bevor Sie den Update-Prozess starten, entfernen Sie bitte die Oberschale des Gerätes, damit die Hardware-Überprüfung funktioniert.

Aktivieren Sie den Update-Prozess am Z-Wave®-Controller, indem Sie den internen Demontagetaster einmal drücken und das Update starten.

Nach Beendigung des Firmware-Updates, blinkt die LED im 0,5 Sekundentakt.

Entfernen Sie während des Updates auf keinen Fall die Batterie. Ein Herausnehmen der Batterie lässt das Firmware-Update abbrechen und kann das Gerät beschädigen.

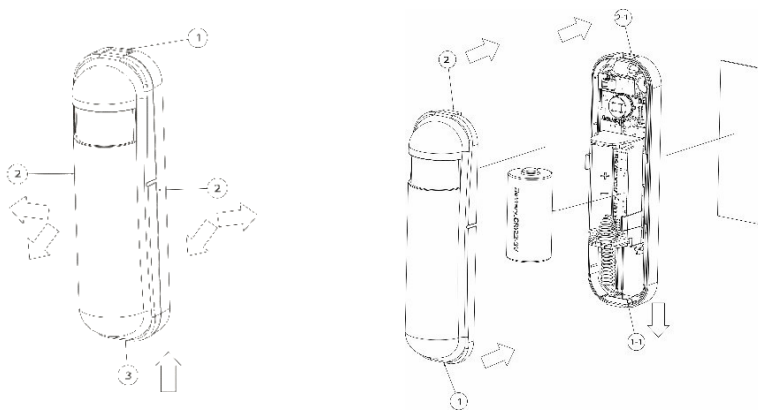
Nachdem die LED aufgehört hat zu blinken, empfehlen wir, das Gerät wieder zu aktivieren, indem Sie die Batterie für ca. 30 Sekunden entnehmen und anschließend wieder einsetzen.

Batterie wechseln

Eine wiederaufladbare Batterie darf nicht verwendet werden!

Das Gerät verwendet eine handelsübliche CR123(A) 3V-Lithium-Batterie.

1. Lösen Sie die Ober- und Unterschalen des Sensors voneinander ab, indem Sie die Lasche nach unten drücken **1**, um die Gehäuseschalen (von oben nach unten, **2** und **3** zu entriegeln.



2. Entnehmen Sie die leere Batterie.
3. Legen Sie die neue Batterie in der korrekten Position in das Gerätein.

Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die korrekte Polung. Ein falscher Gebrauch der Batterie kann das Gerät beschädigen!

4. Schließen Sie das Gehäuse des Sensors wieder, indem Sie zuerst das untere Ende der Sensoroberschale in die dafür vorgesehene Nut **3** der Sensorunterschale stecken und anschließend die ganze Sensoroberschale, (von unten nach oben, **3** und **2**) bis zum Einrasten wieder auf die Sensorunterschale.

Verschlüsselte Kommunikation

Das Gerät unterstützt die verschlüsselte Kommunikation. Ist das Gerät verschlüsselt an die Z-Wave® kompatible Steuereinheit angemeldet worden, wechselt das Gerät automatisch in den verschlüsselten Modus. Um in diesen Modus zu kommunizieren, benötigen Sie die folgenden Sicherheits-CC-Befehle:

```
COMMAND_CLASS_BATTERY
COMMAND_CLASS_NOTIFICATION_V4
COMMAND_CLASS_ASSOCIATION_V2
COMMAND_CLASS_CONFIGURATION
COMMAND_CLASS_SENSOR_BINARY_V2
COMMAND_CLASS_SENSOR_MULTILEVEL_V5
COMMAND_CLASS_WAKE_UP_V2
```

Betriebsmodi

Es gibt 2 Modi, den Testmodus und den Normal-Modus.

Während der Installation kann im Testmodus die Sensorfunktion getestet werden. Der Normal-Modus dient dem normalen Betrieb. In Normal-Modus zeigt die LED nur den Niedrigstand der Batterie an, indem sie einmal blinkt. Im Testmodus jedoch leuchtet sie bei Öffnung des Magnetkontaktes für eine Sekunde auf.

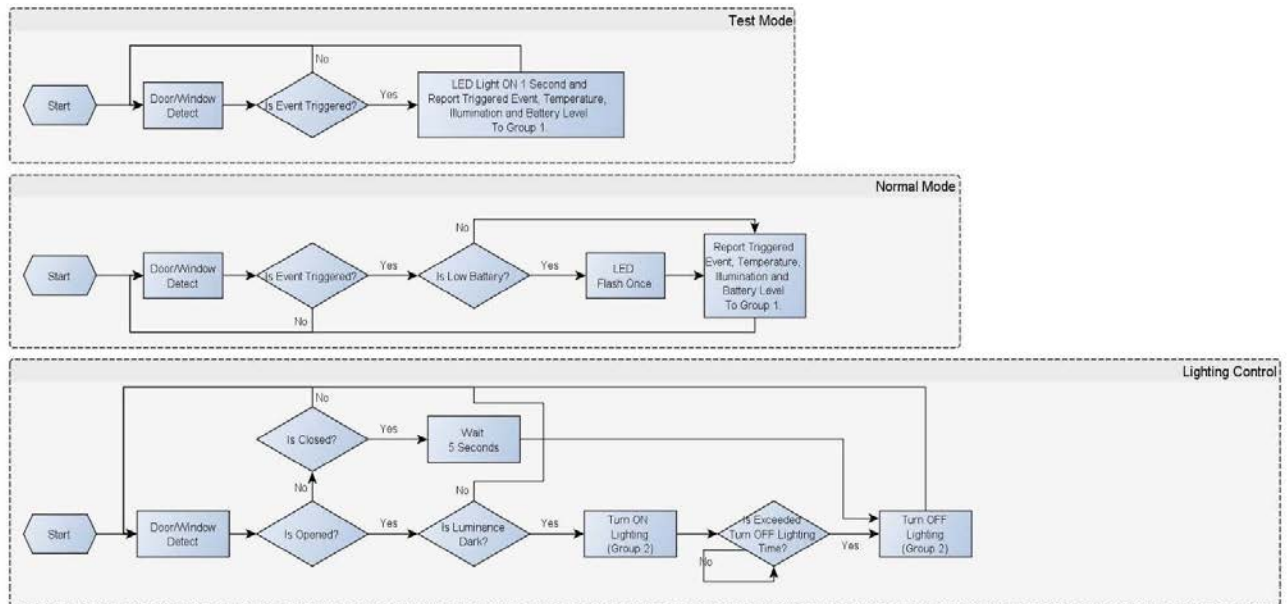
Wird ein Ereignis ausgelöst, sendet das Gerät entsprechende Meldungen wie Batteriestands-, Temperatur- und Helligkeitsmeldungen an die Node IDs der Gruppe 1.

Sie können die Konfiguration Nr.5 bit4 (Helligkeit) und bit5 (Temperatur) und die Konfiguration Nr.7 bit6 (Batterie) verändern.

Wenn das Gerät auslöst, während die Umgebung dunkler ist als der eingestellte Wert in der Konfiguration Nr.4, sendet das Gerät an die Nodes ID der Gruppe 2 zuerst das Signal „Licht an“ und nach einer Zeitverzögerung „Licht aus“. Die Zeitverzögerung wird unter Konfiguration Nr.9 eingestellt.

Das Zeitintervall des Tür-/Fensterkontaktes ist im „Test-Modus“ auf 6 Sekunden festgelegt. Im „Normal- Modus“ ist die Einstellung gemäß der Konfiguration Nr.8.

Wenn der Demontagetaster auf der Rückseite ausgelöst wird, wechselt das Gerät immer in den Test-Modus.



Z-Wave®-Konfigurationseinstellungen

Beachten Sie Folgendes:

- Die Datengröße der ganzen Konfiguration ist 1.
- Die mit (*) gekennzeichneten Konfigurationseinträge behalten die Einstellung des Gerätes auch nach Abmeldung von der Zentrale bei und werden nicht auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen, muss der Anwender den Reset-Vorgang manuell ausführen.
- Das Reserviert-Bit bzw. nicht-unterstützte Bit ist zugelassen, hat aber keine Auswirkung.

Nr.	Name	Def.	Gültig	Beschreibung
2	Basic Set Level	0xFF	alle	Einstellung des BASIC command value (Kommando/Sollwert): 0xFF(-1) = Licht einschalten Dimmer 1 bis 100 = Helligkeit erhöhen 0 = Licht ausschalten.
4	Helligkeitsgrenzwert	99	0~99	Helligkeitsgrenzwert einstellen für "Licht an": Wenn das Gerät auslöst, weil die Umgebung dunkler ist als der eingestellte Helligkeitsgrenzwert, schaltet sich das Licht an. <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Lichterkennungsfunktion ausschalten; Licht bleibt ausgeschaltet. • 1 = am dunkelsten • 99 = am hellsten • 100 = Lichterkennungsfunktion einschalten; Licht bleibt eingeschaltet. Im "Test-Modus" aktivieren Sie die Lichterkennungsfunktion mit den Werten 1 bis 99 und aktualisieren den Helligkeitsgrenzwert.
5(*)	Betriebsmodus	0	alle	Betriebsmodus. Kontrollbit verwenden
		0		Bit0: Reserviert.
		0		Bit1: 1 = Test-Modus, 0 = Normal-Modus.
		0		Bit2: Tür/Fensterfunktion deaktivieren (1=deaktivieren, 0 = aktivieren)
		0		Bit3: Einstellung der Temperaturmaßeinheit 0 = Fahrenheit, 1 = Celsius
		0		Bit4: Deaktivierung der Helligkeitsmeldung nach Auslösung (1 = deaktivieren, 0 = aktivieren)

		0		x	Bit5: Deaktivierung der Temperaturmeldung nach Auslösung (1 = deaktivieren, 0 = aktivieren)
		0			Bit6: Reserviert.
		0		x	Bit7: Deaktivierung des Umschaltens in den Testmodus bei Loslassen des Demontage-schalters. (1 = deaktivieren, 0 = aktivieren)
6 (*)	Multi-Sensorfunktion Switch	4	Alle		Multi-Sensorfunktion Switch; Kontrollbit verwenden
		0		x	Bit0: Deaktivierung LED-Feedback; Node IDs in der Assoziationsgruppe 2. (1 = deaktivieren, 0 = aktivieren)
		0		x	Bit4: Deaktivierung der 5 Sekunden Verzögerung, um Licht auszuschalten, wenn Tür/Fenster geschlossen ist. (1 = deaktivieren, 0 = aktivieren)
		0		x	Bit5: Deaktivierung der Auto-Funktion „Licht aus“ nachdem Tür/Fenster offen war, um Licht anzuschalten. (1 = deaktivieren, 0 = aktivieren) <i>Bit2 auf 0 gesetzt, hat keine Auswirkung.</i>
					<i>Konfiguration Nr.9 auf 0 gesetzt, hat keine Auswirkung.</i>
		0			Bit6: Reserviert.
		0			Bit7: Reserviert.
7 (*)	Anwenderfunktion	4	alle		Anwender-Schalter, Kontrollbit verwenden
		0			BIT0: Reserviert.
		0	x		Bit1: Aktivierung der Meldung Bewegung AUS (1= deaktivieren, 0 = aktivieren) Abhängig von Bit4 0 = Report Benachrichtigung CC, Typ: 0x07, Auslöser: 0xFE 1 = Sensor Binary Report, Typ: 0x0C, Value: 0x00

		0		x	Bit3: Deaktivierung von BASIC OFF nach „Tür/Fenster geschlossen“ senden (1 = deaktivieren, 0 = aktivieren)
		0		x	Bit4: Notification Type, 0 = Notifikations-Meldung verwenden. 1 = Sensor Binary Report verwenden.
		0		x	Bit5: Deaktivierung Multi CC im autom. Report. (1 = deaktivieren, 0 = aktivieren)
		0		x	Bit6: Deaktivierung der Batteriestandmeldung nachdem das Gerät ausgelöst hat. (1 = deaktivieren, 0 = aktivieren)
		0			Bit7: Reserviert.
10	Auto-Report Batteriestandmeldung	12	0~127	x	Intervallzeit für automatische Batteriestandmeldung 0 = automatische Batteriestandmeldung deaktivieren. Der Standardwert ist 12. Die Tick-Zeit wird unter Konfiguration Nr.20 eingestellt.
11	Auto-Report Tür/Fenster-Status	12	0~127	x	Intervallzeit für automatische Tür-/Fenster-Statusmeldung. 0 = automatische Tür-/Fenstermeldung deaktivieren. Der Standardwert ist 12. Die Tick-Zeit wird unter Konfiguration Nr.20 eingestellt.
12	Auto-Report Helligkeitsmeldung	12	0~127	x	Intervallzeit für automatische Helligkeitsmeldung 0 = automatische Helligkeitsmeldung deaktivieren. Der Standardwert ist 12. Die Tick-Zeit wird unter Konfiguration Nr.20 eingestellt.
13	Auto-Report Temperaturmeldung	12	0~127	x	Intervallzeit für automatische Temperaturmeldung 0 = automatische Temperaturmeldung deaktivieren. Der Standardwert ist 12. Die Tick-Zeit wird unter Konfiguration Nr.20 eingestellt.

20	Auto-Report Tick-Intervall	30	0~0xFF	x	Einstellung Intervallzeit pro Tick; diese Einstellung hat Auswirkung auf die Konfigurationen Nr.10, Nr.11, Nr.12 und Nr.13. 0 = automatische Report-Funktion deaktivieren.
21	Temperaturdifferenz-Meldung	1	0~0x7F	x	Temperaturdifferenz-Meldung 0 = Funktion deaktivieren. Die Maßeinheit ist Fahrenheit/Celsius. Bei aktivierter Funktion, erfasst das Gerät einmal in der Minute die Temperatur. Ist die Temperatur über 60° Celsius, meldet das Gerät kontinuierlich. <i>Ist die Funktion aktiv, beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Temperaturmeldung“.</i>
22	Helligkeitsdifferenz-Meldung	0	0~0x63	x	Helligkeitsdifferenz-Meldung 0 = Funktion deaktivieren Die Maßeinheit ist Prozent. Bei aktivierter Funktion, erfasst das Gerät einmal in der Minute die Helligkeit. <i>Ist die Funktion aktiv, beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Helligkeitsmeldung“.</i>

Z-Wave®-Kommandoklassen

COMMAND_CLASS_ZWAVEPLUS_INFO_V2
COMMAND_CLASS_BATTERY
COMMAND_CLASS_NOTIFICATION_V4
COMMAND_CLASS_ASSOCIATION_V2
COMMAND_CLASS_CONFIGURATION
COMMAND_CLASS_MANUFACTURER_SPECIFIC_V2
COMMAND_CLASS_VERSION_V2
COMMAND_CLASS_SENSOR_BINARY_V2
COMMAND_CLASS_SENSOR_MULTILEVEL_V5
COMMAND_CLASS_WAKE_UP_V2
COMMAND_CLASS_ASSOCIATION_GRP_INFO
COMMAND_CLASS_POWERLEVEL
COMMAND_CLASS_DEVICE_RESET_LOCALLY
COMMAND_CLASS_MULTI_CMD
COMMAND_CLASS_SECURITY
COMMAND_CLASS_FIRMWARE_UPDATE_MD_V2
COMMAND_CLASS_MARK
COMMAND_CLASS_BASIC

Technische Daten

Produktname	Door/Window Contact (MT: 2648)
Funkstandard	Z-Wave
Frequenz	868,40 MHz, 868,42 MHz, 869,85 MHz
Übertragungsleistung	< 1mW
Reichweite	bis zu 25m im Haus, bis zu 100m außer Haus
Verwendung	Im Haus
Abmessungen	Sensor: 28 x 96 x 23 mm (Breite x Höhe x Tiefe) Magnet: 10 x 50 x 12 mm (Breite x Höhe x Tiefe)
Temperatur (Betrieb)	-10°C bis + 40°C
Umgebungsbedingungen	10–85% Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
LED	1
Taster	1
Batterie	CR 123A 3V
Magnet-Distanz	Maximal 30 mm
Zulassungen	CE Class B (EU, CH, NO)

Service und Garantie

Deutschland: 3 Jahre

Wenden Sie sich bei einem Defekt innerhalb der Garantiezeit bitte an die Service Hotline. Die vollständigen Garantiebedingungen finden Sie auf unserer Webseite www.devolo.com/warranty.

Eine Annahme Ihres Gerätes ohne RMA-Nummer sowie eine Annahme unfrei eingesandter Sendungen ist nicht möglich!

Österreich/Schweiz: 3 Jahre

Ist Ihr devolo-Gerät bei der ersten Inbetriebnahme oder innerhalb der Garantiezeit defekt, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, bei dem Sie das devolo-Produkt gekauft haben. Dieser wird den Umtausch bzw. die Reparatur bei devolo für Sie erledigen. Die vollständigen Garantiebedingungen finden Sie auf unserer Webseite www.devolo.com/warranty.

Deutschland	+49 241 99082 222 *	support@devolo.de
Österreich	+43 12 675 110 *	support@devolo.at
Schweiz	+41 43 550 1573 *	support@devolo.ch

* Detaillierte Informationen zu den anfallenden Kosten der Telefongespräche finden Sie auf unserer Webseite.



Z-Wave® ist ein drahtloser Kommunikationsstandard, der von der Firma [Sigma Designs](http://www.sigmadesigns.com) und der Z-Wave Alliance für die Hausautomatisierung entwickelt wurde. Durch eine umfassende Spezifikation aller Kommunikationsaspekte und eine Zertifizierung der Produkte wird eine Interoperabilität aller mittels Z-Wave® kommunizierenden Geräte erreicht.



Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch entspricht das Produkt den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien 2014/53/EU und 2014/35/EU sowie den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG und ist zum Betrieb in der EU, Schweiz und Norwegen vorgesehen.

Die CE-Erklärung liegt sowohl dem Produkt in gedruckter Form bei als auch im Internet unter www.devolo.de.



Sowohl der Home Control Rauchmelder als auch die Batterie dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie können diese stattdessen kostenlos bei Ihrer kommunalen Sammelstelle oder im Handel (z. B. Supermarkt, Fachgeschäft) abgeben.